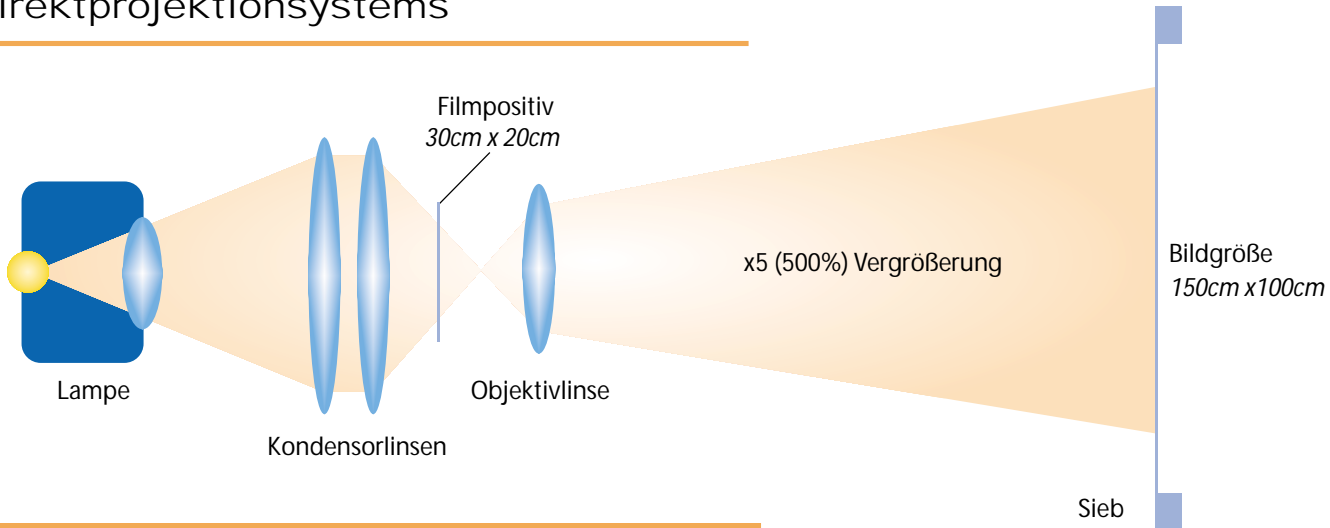


# Was ist die Direktprojektion?

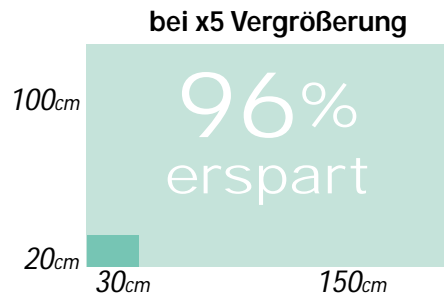
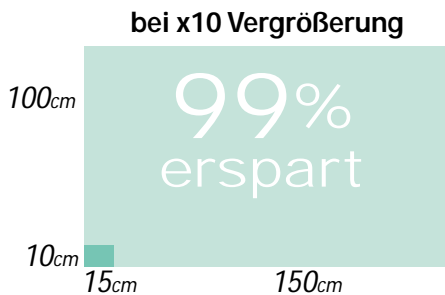
Die Direktprojektion ist ein System zur Belichtung von Sieben unter Verwendung einer Projektionskamera, die ein kleines Originalpositiv mit UV-Licht auf ein mit Kopierschicht beschichtetes Sieb projiziert.

## Grundbestandteile eines Direktprojektionssystems



## Warum die Direktprojektion verwenden?

### Ersparnisse beim Silberfilm



### Ersparte Produktionszeit

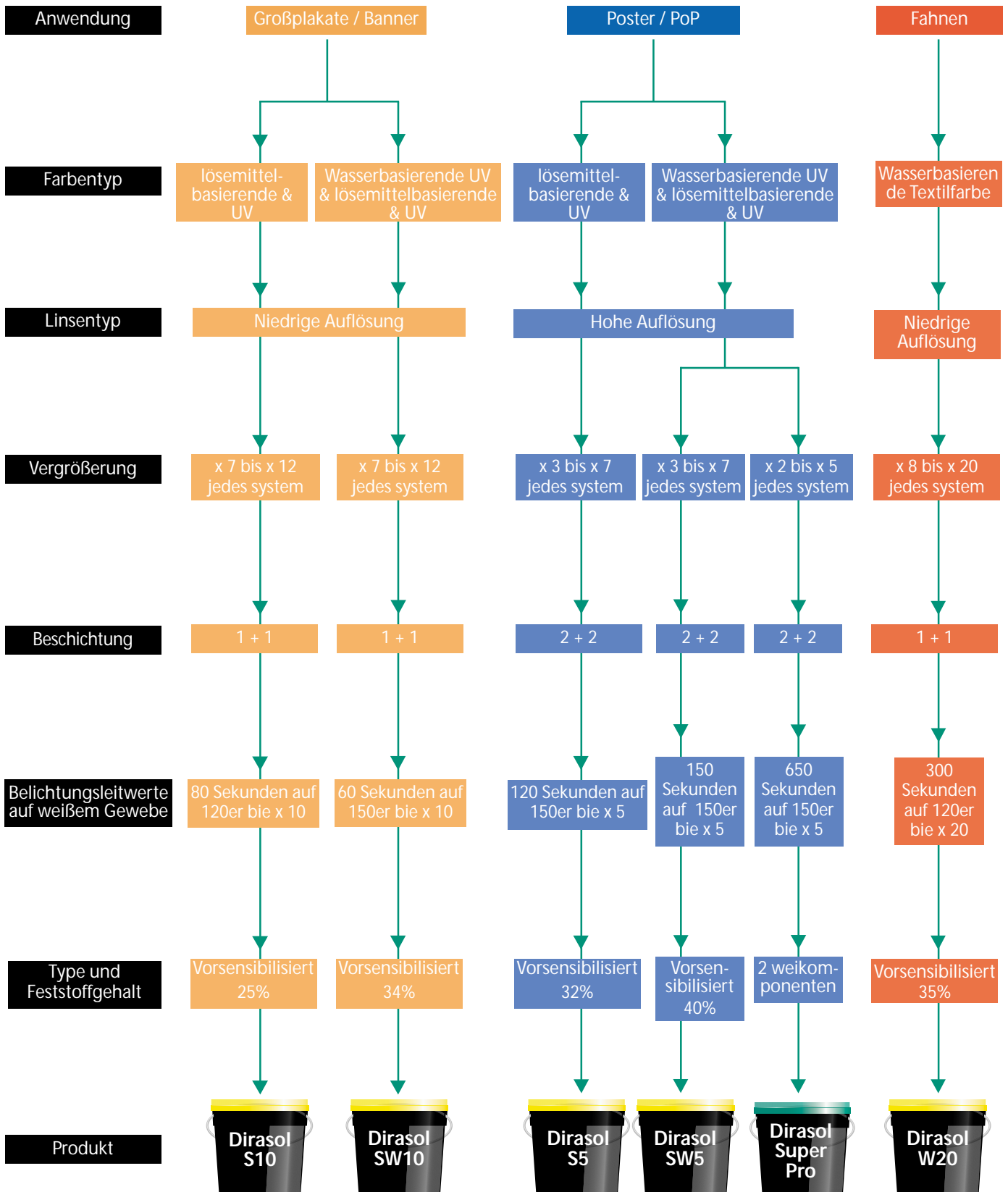
	Kontaktbelichtung	Direktprojektion
Positiv auf das Sieb plazieren	1 minute	—
Vakuum einsetzen	2 minuten	—
Belichtungszeit	5 minuten	1 - 2 minuten
<b>Gesamtzeit</b>	<b>8min</b>	<b>1 - 2 min</b>

### In-line Verarbeitung



# Auswahltablelle für Direktprojektionskopierschichten

Bemerkung: Die Belichtungszeit beruht auf der durchschnittlichen Belichtung bei Anlagen von verschiedenen Herstellern.



# Hinweise zur Erzielung der besten Ergebnisse

- **Rahmen** **Großformatrahmen müssen aus dem richtigen Profil sein, damit die Siebspannung ohne Verbiegen des Rahmens konstant bleibt.**
- **Gewebe** **Auf weißem Gewebe härtet die Kopierschicht besser und schneller durch, insbesondere bei höheren Vergrößerungen.**  
120.34er weißes Gewebe mit normaler Bindung für lösemittelbasierende Farben verwenden.  
150.34er weißes Gewebe mit normaler Bindung für wasserbasierende UV und UV Farben verwenden.  
Spannung = mindestens 18N/cm.
- **Gewebevorbereitung** **Neues Gewebe sollte mit Diazo gewaschen werden, um die Haftung der Kopierschicht zu optimieren (zu weiteren Informationen siehe das Produktinformationsblatt für Dirasol Direktprojektionskopierschichten).**  
**Alle Gewebe mit Seriprep 102 oder 300 entfetten, um die Beschichtungseigenschaften sowie die Haltbarkeit der Schablone zu verbessern.**
- **Beschichten** **Für gleichbleibende Ergebnisse eine automatische Beschichtungsanlage bei bis zu 250cm/Min. verwenden**  
1 + 0 oder 1 + 1 bei hoher Vergrößerung und einem Schablonenaufbau von ca 1 Mikron.  
1 + 2 oder 2 + 2 bei niedriger Vergrößerung und einem Aufbau von 2-4 Mikron.
- **Trocknen der Kopierschicht** **Um den Schablonenaufbau beizubehalten, das Sieb in waagerechter Lage mit der Rakelseite nach oben trocknen.**  
Höchste Temperatur von 35 C.  
Hohe Luftfeuchtigkeit durch Belüftung des Trockenschanks vermeiden.
- **Positive** **Sollten hohe Transparenz und gute Dichte aufweisen.**  
Rasterung von 230-300 lpi.  
Seitenrichtig mit der Kopierschicht nach oben.
- **Projektionsoptik** **Objektiv mit niedriger Auflösung/ schnelle Belichtung.** **Objektiv mit hoher Auflösung/ langsamer Belichtung.**  
bei ca 10 Mal Vergrößerung. bei ca 5 Mal Vergrößerung.
- **Richtige Belichtung** **Durch eine schrittweise Testbelichtung bei einem entsprechenden Tonwertumfang oder 50% quadratischen Punktwert berechnen.**  
Die Belichtungszeit variiert je nach Art der Projektionskamera.
- **Nachbelichtung** **Verbessert die Beständigkeit gegen wasserbasierende UV Farben.**